land zu vollenden. Mit keinem Wort nahmen sie zur Frage der Besatzungsfrist oder zum Abzug der Besatzungstruppen Stellung.

5. Dem deutschen Volke die Rolle von Landsknechten zuzuweisen, die für den amerikanischen Imperialismus die Kastanien aus dem Feuer holen sollen. Aus diesem Grunde beschlossen sie, „daß die Wiedererrichtung einer nationalen deutschen Armee den wahren Interessen Deutschlands oder Europas nicht dienen würde", und bereiten gleichzeitig „eine deutsche Beteiligung an einer gemeinsamen Streitmacht zum Schutze der europäischen Freiheit" vor.

6. Das versklavende Besatzungsstatut nicht zu beseitigen, sondern als Grundlage des Bonner Kolonialstaates auf unbegrenzte Zeit bestehen zu lassen. Zur Tarnung erklärten sie, „das Besatzungsstatut zu ändern, wobei sie jedoch die Rechtsgrundlage für die Besetzung aufrechterhalten."

7. Die westdeutsche Industrie in den Dienst des Krieges zu stellen und den Aufbau einer deutschen Friedensindustrie zu verhindern. Zu diesem Zwecke beschlossen sie eine Erhöhung der westdeutschen Stahlproduktion, „sofern dies die Verteidigungsmaßnahmen des Westens unterstützt", wobei sie diese Maßnahmen wie zum Hohn als Erleichterung für die deutsche Wirtschaft darstellen.

8. Gleichzeitig gaben die Außenminister die provokatorische Erklärung ab, die Alliierten würden „jeglichen Angriff gegen die Bundesrepublik oder Berlin, von welcher Seite er auch kommt", als einen gegen sie selbst gerichteten Angriff behandeln. Mit diesen Worten gaben sie offen ihre Absicht kriegerischer Provokationen in Deutschland kund. Auch Hitler löste durch den „Überfall" auf den Gleiwitzer Sender seinen Aggressionskrieg aus. Auch in Korea spielen die imperialistischen Aggressoren die „Überfallenèn".

Der Wortlaut des New-Yorker Kommuniqués enthüllt für jeden, der zu lesen versteht, klar die Absicht der weiteren Unterdrückung und Versklavung der westdeutschen Bevölkerung, der weiteren noch engeren Einbeziehung Westdeutschlands in die imperialistischen Aggressionspläne.

Das Politbüro der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erhebt vor dem ganzen deutschen Volke warnend seine Stimme: Der Weg von New York führt zur völligen kolonialen Versklavung Westdeutschlands, er führt zum Krieg.

Alle wahren deutschen Patrioten müssen sich gegen diese Politik